



HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Q: Wie lange dauert es einen glykolisierten Hämoglobin-Test (HbA1c) durchzuführen?

A: Nach der Platzierung der Blutprobe im Quo-Test Analyzer werden die Ergebnisse innerhalb von 4 Minuten angezeigt.

Q: Wieviel Blut wird benötigt?

A: Nur 4 µl einer Kapillarblutprobe aus der Fingerbeere oder einer venösen Blutprobe werden für eine Messung benötigt.

Q: Welche Technologie wird verwendet?

A: Der Quo-Test Analyzer verwendet eine patentierte Boronat-Fluoreszenz-Quenching Technologie (BFQT), die sich durch eine Verbindung von einfachen, aber leistungsstarken optischen Messverfahren auszeichnet.

Q: Was ist der Vorteil von BFQT?

A: Basierend auf der gut dokumentierten Boronat-Affinität für glykolisiertes Hämoglobin ist die BFQT vergleichbar mit der Leistung von Boronat-Affinität-Chromatographie-Systemen, die in Referenzlaboren zum Einsatz kommen. Da jedoch keine physikalische Trennung erforderlich ist, ermöglicht die BFQT eine einfache, schnelle und präzise Messung.

Aufgrund der BFQT im Quo-Lab Analyzer besteht der Vorteil, dass die Messung nicht von Hämoglobin-Varianten (die nicht mit einer verkürzten Lebenszeit der Erythrozyten verbunden sind), labilem glykolisiertem Hämoglobin oder Hämatokrit-Werten beeinträchtigt wird.

Q: Wie werden die Ergebnisse dargestellt?

A: Die Ergebnisse werden im digitalen Display nach DCCT in % und nach IFCC in mmol/mol dargestellt.

Q: Werden Patientenergebnisse gespeichert?

A: Der Quo-Test Analyzer kann bis zu 7000 Messwerte speichern, die über die USB Schnittstelle an einen PC übertragen werden können.

Q: Hat das Gerät eine Zertifizierung?

A: Ja. Der Quo-Test Analyzer ist nach dem NGSP Standard und dem IFCC Standard zertifiziert.

Q: Was ist die NGSP/IFCC-Zertifizierung?

A: Im Bestreben die Testergebnisse für glykolisiertes Hämoglobin zu standardisieren, hat die AACC 1996 das "National Glycohemoglobin Standardization Program" (NGSP) ins Leben gerufen.

Parallel dazu entwickelte die International Federation of Clinical Chemistry (IFCC) Referenzmethoden für glykolisiertes Hämoglobin. In den Jahren 2006 und 2007 wurde ein internationaler Konsens zwischen der IFCC und der AACC geschlossen. Die Überprüfung und Zertifizierung der Laboratorien und Hersteller führte zu einer besseren Übereinstimmung der Ergebnisse.

Dennoch können in der Praxis zwischen verschiedenen Technologien und individuellen Systemen weiterhin Unterschiede beobachtet werden. Diese werden u. a. durch die Heterogenität der Hämoglobine, unterschiedliche Methoden (z.B. Ionenaustausch, Boronat-Affinität, Immunoassay), Drift der Kalibrationen und Chargenvariabilität verursacht. EKF Diagnostics folgt den Empfehlungen der IFCC und NGSP um sicherzustellen, dass der Quo-Test Analyzer und die Reagenzien gemäß ihrer Spezifikation auf die Referenzmethode rückführbar sind. Weitere Informationen finden Sie unter www.ngsp.org

Q: Kann der Quo-Test in Laboratorien verwendet werden?

A: Ja. Obwohl der Quo-Test Analyzer als Point-of-care Gerät entwickelt wurde, ist er auf Grund seiner Unpräzision von <3% bei 7% HbA1c für den Einsatz in Laboratorien geeignet.

Q: Gibt es eine Garantie?

A: Ja. Alle Quo-Test Analyzer werden weltweit mit einer Garantie von 12 Monaten ausgeliefert.

Q: Welche Sprachen unterstützt das Gerät?

A: Als Sprache kann Englisch, Tschechisch, Russisch, Polnisch, Rumänisch, Spanisch, Bosnisch, Bulgarisch, Kroatisch, Estnisch, Griechisch, Kasakisch, Lettisch, Litauisch, Serbisch, Slowakisch, Schwedisch, Türkisch und Chinesisch eingestellt werden. Bitte kontaktieren sie ihren EKF-Repräsentanten für Detailinformationen.

Q: Wo wird das EKF Quo-Test HbA1c Analysegerät produziert?

A: Es wird in der nach ISO 13485:2012/2003 akkreditierten Fabrik von EKF Diagnostics in Deutschland hergestellt.

AACC	American Association for Clinical Chemistry
BFQT	Boronate Fluorescence Quenching Technology
DCCT	Diabetes Complications and Control Trial
IFCC	International Federation of Clinical Chemistry
NGSP	National Glycohemoglobin Standardization Program